



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Donnerstag 19. September 2013

Anfrage

Betrifft: **Ordnungswache**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Von einem Grazer Bürger wurde folgende Anfrage an die Piratenpartei, mit dem Ersuchen, sie an die Stadtregierung weiterzuleiten, gestellt:

Die Ordnungswache übernimmt in vielen Fällen ausschließlich die Aufgabe, hinterfragenswerte Verordnungen kompromisslos zu kontrollieren und Personen, die geringfügige Übertretungen begehen kompromisslos abzustrafen.

Abgesehen davon, ob die Verordnungen, bzw. die daraus begründete Existenz der Ordnungswache Sinn macht oder nicht, habe ich herausgefunden, dass die Finanzierung dieser Einheit durch den Umweg über eine kleine GmbH gesichert wird. Die dabei zu niedrig an die Stadt Graz verrechnete Mannstunde ergibt logischerweise einen Verlust in der GmbH, den die Stadt Graz als 100 % Gesellschafter wieder ausgleichen muss.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Ist eine Einschränkung durch Überwachung des "mündigen" Grazer Bürgers durch die Ordnungswache notwendig?
2. Warum wird die Budgetverschleierung durch den Umweg über diese GmbH nicht öffentlich bekannt gemacht.

Da die zunehmende Privatisierung der öffentlichen Sicherheit aus Sicht der Piratenpartei ein ernstzunehmendes Problem darstellt, unterstützen wir diese Anfrage.

Deshalb stelle ich namens der Piratenpartei an Sie, sehr geehrter Herr
Bürgermeister, folgende

Anfrage

Ist eine Einschränkung durch Überwachung des "mündigen" Grazer Bürgers durch die
Ordnungswache notwendig, bzw. warum wird die Budgetverschleierung durch den Umweg über
diese GmbH nicht öffentlich bekannt gemacht.